

# Kennen Sie unsere Heimat?

## Der geheimnisvolle „St. Florian“

Der geheimnisvolle Ritter in der Rüstung stellt den Hl. St. Florian dar, der symbolisch den Brand der ehemaligen Burganlage „Konradshöhe“ zu Baierbrunn löscht. In der Hand hält er eine Fahne, auf der die Burgzinnen dargestellt sind. Die Figur war ursprünglich als Maibaumspitze gedacht und sollte 1976 im Rahmen der Maimusi und der Neuaufrichtung des Maibaums angebracht werden. Dass dies nicht erfolgte, lag nicht nur an Größe und Gewicht der Figur, sondern auch daran, dass die Maimusi weiterhin ihren „Gockel“ als Maibaumspitze bevorzugte.

In der Folge verzierte die Figur zunächst das alte Feuerwehrhaus, nach dessen Abriss und Neubau fand der Hl. St. Florian seinen endgültigen Platz an der Westseite des Feuerwehrgebäudes.

Und wen die Persönlichkeit darstellt, deren ausdrucksstarkes Gesicht aus der Rüstung blickt, erkennen kundige Baierbrunnerinnen und Baierbrunner auf „den ersten Blick“: Der 2014 verstorbene Verleger und Eigentümer des Verlages Wort & Bild, Rolf Becker, hatte die Figur damals anfertigen lassen und der Maimusi gespendet.

Text: Wolfgang Jirschik

*Verein für Heimatpflege Baierbrunn* (VHB) e.V.

